

ALLTAGSREBELLINNEN

Performance-Show mit Musik



Foto © Sami Rezaei

Wien-Premiere: Fr, 8.8.2025, 18:30 Uhr

Orte: Siehe unten

Eintritt frei! / Findet bei jedem Wetter statt!

Leitung, Konzept & Performance: Die Brutpflegerinnen (Susanne Preissl, Eva Puchner)

| **Text:** Raphaela Edelbauer | **Komposition & Musik:** Nadine Abado

PR-KONTAKT: +43/660/3139492 bzw. diebrutpflegerinnen@gmx.at

PRESSEFOTODOWNLOAD: <http://diebrutpflegerinnen.com/presse/>

ALLTAGSREBELLINNEN

In „Alltagsrebellinnen“ treffen vier Frauen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten – und doch kämpfen sie gemeinsam gegen die absurden Machtstrukturen unserer Gesellschaft. Ob alleinerziehende Mutter, akademische Feministin, queere Teenagerin, Migrantin, trans Frau, oder aktivistische Seniorin – was passiert, wenn wir unsere Kämpfe nicht isoliert führen, sondern als kollektive Kraft?

Während sich die **vier Frauen** in ihren teils widersprüchlichen Kämpfen aufreiben, sorgen eine **Moderatorin** und eine **Musikerin** dafür, dass die Show nicht auseinanderfällt - alles mit dem Ziel, die "Alltagsrebellin" des Abends zu küren.

In **Raphaela Edelbauers Uraufführung**, geschrieben im Auftrag der Brutpflegerinnen, erleben wir einen scharfsinnigen Aufruf zum Zusammenhalt, gewürzt mit bissigen Dialogen und einer guten Portion Humor, der zeigt: **Die wahre Stärke liegt in Solidarität statt Konkurrenz.**

„Alltagsrebellinnen“ ist ein Spiegel für uns alle – lassen Sie sich mitreißen und vielleicht ein bisschen unangenehm berühren.

SPIELORTE & TERMINE

WIEN

- Fr, 8.8.2025 / 18:30 Uhr** Reithofferpark, 1150 Wien (im Rahmen von Kultursommer Wien)
- Sa, 13.9.2025 / 17:30 Uhr** Platz vor dem Literaturhaus, Seidengasse 13, 1070 Wien (im Rahmen der Literaturmeile)
- Sa, 20.9.2025 / 18:00 Uhr** Siebenbrunnenplatz, 1050 Wien
- Fr, 10.10.2025 / 18:00 Uhr** Karlsplatz U Bahn- Ausgang Resselpark, 1040 Wien

OBERÖSTERREICH

- Fr, 3.10.2025 / 15:00 Uhr** Taubenmarkt, Linz (Solidaritätsperformance)
- 18:00 Uhr** OK-Platz, Linz
- Sa, 4.10.2025 / 15:00 Uhr** Fischerbrunnen, Braunau (Solidaritätsperformance)
- 18:00 Uhr** Platz vor dem Stadtamt, Braunau

WEITERE PROGRAMMPUNKTE

- **Sa, 13.9.2025 beim Literaturhaus:**
Im Anschluss an die Vorstellung findet in Kooperation mit **StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** ein interaktiver Austausch zum Thema **Zivilcourage & Solidarität** statt. Gemeinsam mit dem Publikum entsteht ein **sichtbares Zeichen gelebter Solidarität**
- **Fr, 10.10.2025 am Karlsplatz:**

Im Anschluss an die Vorstellung laden wir zu einer offenen **Gesprächsrunde mit Expertinnen**, unter anderem von der Arbeiterkammer Wien. Thema des Abends ist der **Zusammenhalt unter Frauen** und in der Gesellschaft insgesamt.

TEAM

Kunst- und Kulturverein Die Brutpflegerinnen (Susanne Preissl & Eva Puchner)

Die Brutpflegerinnen wurden 2017 von den Schauspielerinnen und Kulturmanagerinnen Susanne Preissl und Eva Puchner ins Leben gerufen. Ihre ersten Projekte fanden überwiegend im öffentlichen Raum statt und verfolgten das Ziel, Frauen durch feministische und künstlerische Aktionen zu stärken. Inzwischen haben sie ihr Spektrum erweitert und arbeiten in vielfältigen Formaten und Räumen. Ihre Kunst zielt darauf ab, Frauen zu empowern. Ihre Arbeitsweise ist interdisziplinär, und sie agieren an den Schnittstellen von darstellender Kunst, Performance, Installation und Musik. Weitere Informationen unter: www.diebrutpflegerinnen.com

Bisherige Projekte

2024 Elternschaft ist keine Privatsache, Kosmos Theater II 2023 Gleichstellungsmonitor, Wappensaal Rathaus II 2023 Kremser Zentrale für das Unbezahlbare II 2021 Mobile Hacklerinnen*zentrale – Performance mit Lastenfahrrad II 2020 Zentrale für gleichberechtigtes Arbeiten in Zusammenarbeit mit der AK Frauenabteilung, Meidlinger Hauptstraße II 2020 Zerstört das Patriarchat und nicht unseren Planeten im Rahmen des internationalen Frauentags, Siebensternplatz II 2019 Plattform für Streitreden, Karlstags, brut Karlsplatz II 2018 Frauenwahlrechtsabschaffungs-zentrale – Eine long duration Performance, Karlsplatz, Folgeveranstaltungen im brut (Bring your own booze) und Kosmos Theater (100 Jahre Frauenwahlrecht) II 2017 Performance Bossy Bitches, Fearleaders Kalender Release Party, WUK

Eva Puchner (Leitung, Konzept, Performance)

Die in Wien lebende Performerin und Kulturmanagerin wurde in Oberösterreich geboren. Sie studierte Schauspiel am Franz Schubert Konservatorium in Wien und Kulturmanagement am Institut für Kulturmanagement an der MDW. Ihre Masterarbeit widmete sie dem Thema Frauen in Führungspositionen in der darstellenden Kunst in Wien. Als Schauspielerin arbeitete sie an folgenden Theatern: Landestheater Linz, Festspiele Reichenau, Muunkompanie, Theater Drachengasse, Garage X, uvm. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Susanne Preissl gründete sie 2018 das feministische Produktionskollektiv "Die Brutpflegerinnen", mit dem sie Interventionen, Installationen und Performances vorwiegend im öffentlichen Raum realisiert. Außerdem ist sie Gründungsmitglied der Initiative "Kill the Trauerspiel", die sich für Gendergerechtigkeit auf Österreichs Bühnen einsetzt. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in Wien. Mehr Infos: www.evapuchner.com, www.diebrutpflegerinnen.com www.killthetrauerspiel.com

Susanne Preissl (Leitung, Konzept, Performance)

Ist Schauspielerin/Performerin und Kulturmanagerin. Seit 2020 ist sie regelmäßig als Host für den Themenmontag auf ORF 3 & ORF 1 zu sehen und setzt sich dort kritisch und investigativ mit der Konsumwelt auseinander. Vom klassischen Sprechtheater her kommend (Auswahl: Globe Wien (Ensemblemitglied 2014-17) Volksoper Wien, Kosmos Theater, Theater Drachengasse, Festspiele Stockerau, Stadttheater Mödling) entwickelte sie zuletzt vermehrt künstlerisch-aktivistische Formate für den Öffentlichen Raum. Gemeinsam mit Eva Puchner gründete sie "Die Brutpflegerinnen" und realisierte u.a. die Frauenwahlrechtsabschaffungszentrale (2018), die Zentrale für gleichberechtigtes Arbeiten (2020), die mobile Hacklerinnenzentrale (2021). Im März 2018 schloss sie den Masterlehrgang Kulturmanagement (MAS) des IKM, Universität für Musik und darstellende Kunst ab. Ihre Tätigkeiten als Kulturmanagerin umfassen u.a. die konzeptuelle und kaufmännische Beratung unterschiedlicher Kulturinitiativen, sowie die Durchführung und Konzeption von Kulturveranstaltungen. Derzeit erwartet sie ihr zweites Kind und ist deshalb in diesem Projekt nur organisatorisch dabei. Weitere Infos unter: <http://www.susannepreissl.com/>

Nadine Abado, Komposition & Livemusik

Die in Wien lebende Musikerin und Sängerin gründete mit 12 Jahren ihre erste Band und ist seitdem mit verschiedenen Formationen und als Solomusikerin in der Österreichischen Musikszene aktiv. Sie war Bassistin und Sängerin der Rockband „Propella“ und kollaborierte u.a. mit Alexander Yannilos, Kristian Musser, Andreas Dauböck, Pete Simpson, Nik Hummer, der Gesangskapelle Hermann und Marwan Abado. In den letzten Jahren arbeitete Nadine Abado schwerpunktmässig als Komponistin und Musikerin für Theaterproduktionen. Für das Stück „Lonely Ballads eins + zwei“ erhielt sie mit dem „aktionstheater ensemble“ 2021 eine Nominierung für den Nestroy-Preis. 2023 wurde dem Ensemble der Österreichische Kulturpreis verliehen. Daneben baute sie von 2015 bis 2022 den Wiener Kulturverein und Musik-Club „Das Werk“, welcher vier Mal in Folge von FM4 zur beliebtesten Location/Club Österreichs gewählt wurde, wesentlich mit auf. 2020 gründete sie mit dem dort ansässigen Verein das Musiklabel WERK Music, das sie bis 2022 führte.

Raphaela Edelbauer, Text

Sie wurde 1990 in Wien geboren. Nach der Matura studierte sie Sprachkunst an der Universität für Angewandte Kunst. Ab 2009 Veröffentlichungen in Literaturmagazinen, Anthologien sowie Lesetätigkeit und Auftritte bei Literaturfestivals. Immer wieder Auftragsarbeiten, u.a. für die Stadt Mödling oder das Frauenministerium. Im Mai 2017 Premiere der Extrempformance Literazah, mit weiteren Terminen u.a. in Berlin. Im Februar 2017 Veröffentlichung ihres Debüts „Entdecker“ bei Klever, illustriert von Simon Gortitschnig, dafür Gewinn des Hauptpreises der Rauriser Literaturtage für das beste deutschsprachige Prosadebüt. Sie war 2017 Stipendiatin des Deutschen Literaturfonds. 2018 Teilnahme am Bachmannpreis und Gewinn des Publikumspreises. Ihr Roman „Das Flüssige Land“ erschien 2019 bei Klett-Cotta und erreichte beim Österreichischen sowie Deutschen Buchpreis die Shortlist. Sie erhielt 2019 den Theodor-Körner-Preis. 2020

Förderpreis der Doppelfeld-Stiftung. Ihr Roman DAVE erschien 2021 bei Klett-Cotta und wurde 2021 mit dem Österreichischen Buchpreis ausgezeichnet. Im Jänner 2023 veröffentlichte sie den historischen Roman Die Inkommensurablen. Das Buch gelangte im Februar 2023 auf Platz 3 der ORF Bestenliste. Im Mai 2023 wurde bekannt, dass sie im Wintersemester 2023/24 die gemeinsame Poetikdozentur der Hochschule RheinMain und des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden als Nachfolgerin von Leif Randt übernehmen soll.

Dieses Projekt wird gefördert durch:

